



Wanderungen in der Hersbrucker Schweiz 26.-29. April 2025

Als Hersbrucker Schweiz wird der südöstliche Teil der Nördlichen Fränkischen Alb bezeichnet. Die Pegnitz und ihre Nebenflüsse entwässern das Gebiet nach Westen in Richtung Nürnberg. Namensgebend ist die Kleinstadt Hersbruck, die seit dem Spätmittelalter ein Verwaltungssitz des umfangreichen Landgebiets der Reichsstadt Nürnberg war und in der Altstadt noch entsprechend repräsentative Bauten wie das Rathaus und das Schloss aufweist.

Unser Wandergebiet ist durch die intensive Verwitterung der Kalk- und Dolomitgesteine geprägt, die für die vielen schönen Felsenformen und Höhlen sowie die abwechslungsreichen Landschaftsbilder verantwortlich ist. Es wird durch zahlreiche lokale und regionale Wanderwege erschlossen, die teilweise Premium-Status haben.

Höhepunkte der Touren sind der Houbirg oberhalb Happurg, ein ehemaliges keltisches Oppidum, der am Hohlen Fels schöne Ausblicke auf den Happurger See bietet, das ehemalige Dominikanerinnen-Kloster Engelthal, das im Mittelalter ein bedeutendes Zentrum mystischer Spiritualität war, das Panorama von der Ruine Lichtenegg sowie die wilden Felsformationen über dem Pegnitztal.

Bei den Touren ist Rucksackvesper vorgesehen und eine Einkehr/Kaffeepause gegen Ende der Wanderung eingeplant. Einkaufsmöglichkeiten gibt es in der Nähe des Hotels in der Altstadt in Hersbruck.



Ausblick vom Hohlen Fels auf den Happurger See (21.10.2024)



Programm (Stand Dezember 2024)

Samstag 26. April: Happurg – Hohler Fels – Förrenbach – Reicheneck – Happurg

Abfahrt um 8:00 Uhr am Hallengelände in Gaildorf, Fahrt mit PKW über A 6 – A 9, Ausfahrt Lauf-Hersbruck – B 14, Ausfahrt Happurg, St 2236 – Happurg, Parkplatz Höhenweg
Wanderstrecke: Happurg – Hunnenschlucht – Burgstall Hachburg – Steinernes Gassl – Hohler Fels – Förrenbach – Reicheneck – Happurger See – Happurg,
ca. 3½ Std., 11 km, ↑↓ 420 m (Streckenverkürzung möglich)

Sonntag 27. April: Pommelsbrunn – Dom – Hochberg – Lichtenegg – Hartmannshof

Fahrt mit PKW nach Hartmannshof, Bhf., Fahrt mit DB, S2, nach Pommelsbrunn
Wanderstrecke: Pommelsbrunn – Mühlkoppe – Dom – Hochberg – Mittelburg – Waizenfeld – Schellenberg – Lichtenegg – Haunritz – Hartmannshof, ca. 5½ Std., 17,5 km, ↑ 570 m ↓ 540 m,
Streckenverkürzung mit Abholung in Lichtenegg, 13 km, ↑ 540 m ↓ 340 m
Rückfahrt mit PKW nach Hersbruck

Montag 28. April: Engelthal – Arzberg – Happurg

Fahrt mit Linienbus 335 nach Engelthal
Wanderstrecke: Engelthal – Reschenberg – Arzberg – Deckersberg – Jungfernsprung – Happurg,
ca. 4 Std., 12,5 km, ↑ 380 m ↓ 390 m
Rückfahrt mit Linienbus 334 nach Hersbruck

Dienstag 29. April: Vorra – Eschenbach – Hohenstadt

Fahrt mit PKW nach Hohenstadt, Bhf., P Eschenbacher Weg, Fahrt mit DB nach Vorra
Wanderstrecke: Vorra – Düsselbacher Wand – Eschenbacher Geißkirche – Wengleinspark – Eschenbach – Windburg – Hohenstadt,
ca. 4 Std., 12,5 km, ↑ 430 m ↓ 460 m (Streckenverkürzung möglich)
Heimfahrt über B 14 – A 9 – A 6, Abschlusseinkehr unterwegs, Ankunft in Gaildorf ca. 20:00 Uhr

Übernachtung im Gasthof Bauer in der Hersbrucker Altstadt, www.restaurant-cafe-bauer.de

Vier schöne und erlebnisreiche Wandertage wünschen

Gerlinde Noack und Johannes Burkhardt

Weitere Infos bezüglich Kosten bei den Wanderführern, siehe unten

Anmeldung ab sofort bis spätestens Ende Februar 2025 bei den Wanderführern. Die Reisekosten werden bei vorliegender Einzugsermächtigung abgebucht, ansonsten bitte Überweisung **parallel zur Anmeldung** auf das Konto der Ortsgruppe bei der Sparkasse SHA-Crailsheim: IBAN: DE03 6225 0030 0006 4032 30, BIC: SOLADES1SHA, „Hersbruck“

Bei Reiserücktritt müssen die bis zum Zeitpunkt des Reiserücktritts entstandenen Kosten bezahlt werden, falls der Platz nicht wiederbesetzt werden kann (Bestätigung mit der verbindlichen Anmeldung).

Anmeldung/Kontakt:

Gerlinde Noack 0791 49 29 90
Johannes Burkhardt 07545 8 4989

noack.mba@t-online.de
johannes.burkhardt@airbus.com